

Der Gadheimer Kreis versammelt Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Bereichen von Wissenschaft und Praxis – aus der erzieherischen und schulischen Praxis vom Elementarbereich bis zum Frühstudium, aus der außerschulischen Förderung und aus der Beratungspraxis – ebenso wie aus den Disziplinen der Erziehungswissenschaft, Psychologie, Neurowissenschaften, Soziologie, Theologie und Philosophie.

Die Themen des Arbeitskreises:

Begabung und Person (2008)
Begabungsbegriff und Werteorientierung (2009)
Begabung und Leistung
Begabung und Verantwortung
Begabung und Tradition
Begabung und Kreativität

Der Gadheimer Kreis widmet sich der Frage nach den Werten schulischer Begabtenförderung unter unterschiedlichen Schwerpunkten. Diese werden in einem fortlaufenden Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis bearbeitet. Über diesen Dialog möchte der Gadheimer Kreis gleichermaßen für die Praxis wirksam werden wie auch wissenschaftliche Reflexionen und Theorieentwicklung anregen.

Ausgehend von einer Tagung im Dezember 2008 zum Thema „Begabung und Person“ wurde von den Veranstaltern die Idee des „Gadheimer Kreises“ entwickelt. Das Initialtreffen des Gadheimer Kreises am 15. und 16. Oktober 2009 dient der Vergewisserung und Verständigung über die grundlegenden Begriffe *Begabung* und *Werte* sowie der Erkundung ihrer Zusammenhänge in den Bezügen des täglichen Handelns sowie in den Kontexten und Traditionen wissenschaftlicher Zugänge und Konzeptionen.

Leitung:

Prof. Dr. Gabriele Weigand,
Pädagogische Hochschule Karlsruhe,
OSTD Armin Hackl,
Kuratoriumsmitglied Karg-Stiftung,
Dr. Olaf Steenbuck, Karg-Stiftung.

Ihre **Anmeldung** erbitten wir **bis 15. September 2009** mit beiliegendem Fax-Formular an die Karg-Stiftung. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Silvia Künzel, Tel. (069) 6 65 62-117, silvia.kuenzel@karg-stiftung.de

Unterkunft und Verpflegung, Reisekosten

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung übernimmt die Karg-Stiftung. Für Ihre Reisekosten kommt die Stiftung gegen Vorlage der Belege auf (Bahnfahrt 2. Klasse, PKW 30 Cent/km).

Tagungshotel Markushof, Gadheim 19, 97209 Veitshöchheim, www.bbw-gadheim.de

Das Tagungshotel Markushof erreichen Sie mit der Buslinie 19 vom Hauptbahnhof Würzburg oder mit dem Auto über die B 27 Würzburg Richtung Karlstadt. In Veitshöchheim Abfahrt in Richtung Güntersleben-Rimpar. Nach etwa vier Kilometern finden Sie den Markushof in Gadheim (auf der linken Straßenseite).

Im Markushof steht nur eine begrenzte Zimmeranzahl zur Verfügung. Ein Teil der Gäste übernachtet daher im **Hotel Weisses Lamm, Kirchstraße 24, 97209 Veitshöchheim, www.hotel-weisses-lamm.de** Ein Bustransfer ist gewährleistet (Fahrzeit 10 min).

Kurz vor Veranstaltungsbeginn teilen wir Ihnen mit, in welchem Hotel Sie untergebracht sind.



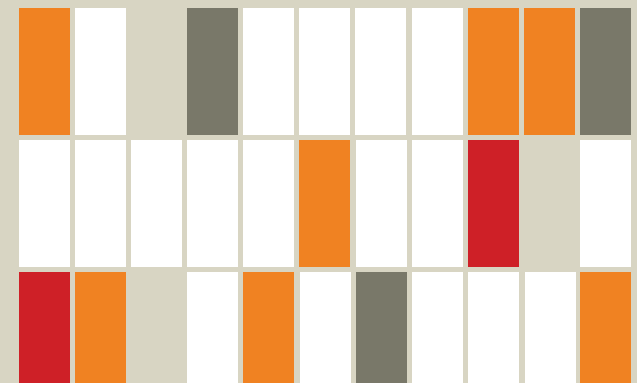
hochbegabte fördern
karg – stiftung

Gadheimer Kreis
Werte schulischer Begabtenförderung

15. und 16. Oktober 2009
Markushof Gadheim

Begabungsbegriff und Werteorientierung

Ein Arbeitskreis der Karg-Stiftung
in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe



Tagungsablauf

Donnerstag, 15. Oktober 2009

- 12:00 Uhr Anreise, Zimmerbelegung
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 13:30 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Gabriele Weigand
Dr. Ingmar Ahl
- Inhaltliche Einführung**
Armin Hackl
Dr. Olaf Steenbuck
Prof. Dr. Gabriele Weigand
- 14:20 Uhr **Vorstellungsrunde**
- 15:00 Uhr Pause
- 15:30 Uhr **Vortrag: „Gut“ sein: Theorie und Praxis von Wertediskursen**
Prof. Dr. Regina Ammicht-Quinn,
Universität Tübingen
- 16:00 Uhr **Vortrag: Geschichte und Herleitung eines pädagogischen Begabungsbegriffs**
Prof. Dr. Gabriele Weigand
- 16:30 Uhr **Arbeitsgruppen**
- 19:00 Uhr Abendessen
Ausklang

Freitag, 16. Oktober 2009

- 7:30 Uhr Frühstück
- 9:00 Uhr **Kurzvortrag: Konzepte schulischer Wertevermittlung**
Armin Hackl
- 9:15 Uhr **Kurzvortrag: Begabungsmodelle und Menschenbild**
Prof. Dr. Victor Müller-Oppliger (angefragt)
PH Nordwestschweiz Liestal
- 9:30 Uhr **Arbeitsgruppen**
- 11:00 Uhr **Plenum: Vorstellung der Thesen**
- 11:30 Uhr **Arbeitsgruppen: Vorbereitung der Thesendiskussion**
- 12:00 Uhr **Plenum: Thesendiskussion**
- 13:00 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr **Reflexion zur Arbeitsform und Arbeitsplanung der Folgetreffen**
- 15:00 Uhr **Publikation** der Veranstaltungsergebnisse
- 15:15 Uhr **Ausblick** Arbeitskreis 2010
- 15:30 Uhr Ausklang bei Tee und Kaffee
- 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Gadheimer Kreis Werte schulischer Begabtenförderung

Begabtenförderung ist in den letzten Jahren zu einem wichtigen schulpolitischen Thema geworden. Bei genauerem Hinsehen zeigt sich aber das Janusgesicht dieses Ansatzes. Die Förderung des Einzelnen wird wortreich pädagogisch postuliert. Gleichzeitig wird aber auch die gesellschaftliche oder wirtschaftliche Verwertbarkeit dieses Potenzials zum Ziel erklärt. Auch das innere Selbstverständnis von Förderkonzepten besteht häufig in einem bloßen „Höher, Schneller, Weiter“.

Eine Begabungsförderung, die ein anthropologisches, ethisches und pädagogisches Verständnis des Menschen mit bedenkt, wird um wertbezogene Positionierungen in der Bildung und Ausbildung begabter jungen Menschen nicht herumkommen. Diese sind verbunden mit Begriffen wie Personalität und Würde, Leistung und Verantwortung, Tradition, Kreativität und Gestaltungswille.

Die Suche nach Werten, die zur Grundlage in der Förderung begabter, besonders begabter und hochbegabter Kinder und Jugendlicher werden können, ist das Ziel dieses Arbeitskreises, der diese ethischen Werte und Haltungen im Kontext erzieherischer und schulischer Begabtenförderung reflektiert.

Die zu den einzelnen Arbeitstreffen erarbeiteten Ergebnisse sollen regelmäßig publiziert und im Rahmen einer abschließenden Tagung vorgestellt werden.